

Fachstelle Suchtprävention und Fachstelle Spielsucht



Wildnispädagogisches Angebot 2016

Franz Urfels
Dipl.-Psychologe
Caritasverband Westeifel e.V.
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm
Tel. (06551) 97 10 90

Willi Bauer
Dipl.-Sozialpädagoge
Caritasverband Westeifel e.V.
Kalvarienbergstraße 1
54595 Prüm
Tel. (06551) 97 10 90

Suchtprävention und soziale Arbeit mit der Natur 2016

Der wildnispädagogische Ansatz

Im Jahr 2016 konnte der wildnispädagogische Ansatz (siehe dazu: Bericht 2015) der Fachstelle Spielsucht und der Fachstelle Suchtprävention fortgeführt werden.

Die gemeinsame Arbeit an einem suchtpreventiven Konzept für die Realschule Plus in Prüm wurde intensiv fortgesetzt. Nach einer Reflexion der durchgeführten Maßnahmen stehen am Ende des Jahres 2016 die wesentlichen Inhalte und Zielsetzungen fest. Das Konzept zeichnet sich u.a. dadurch aus, dass

- klassische Präventionsangebote mit wildnispädagogischen Anteilen verbunden und in den Jahrgangsstufen 5, 7 und 9/10 verankert wurden
- für die Klassenstufen ein an das jeweilige Alter angepasstes Angebot entwickelt wurde
- ein sich an den Inhalten und Methoden orientierendes Angebot für Lehrer/innen entwickelt wird.

Im Jahr 2016 wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

an der Realschule Plus in Prüm:

- jeweils ein Angebot ganztags (in Zusammenarbeit mit dem schulpastoralen Dienst des Dekanates St. Willibrord und einem halbtägigen wildnispädagogischen Angebot) für 3 Klassen der Jahrgangsstufe 5 mit insgesamt 62 Schüler/innen



- jeweils ein Angebot ganztags für 3 Klassen der Jahrgangsstufe 7 mit insgesamt 61 Schüler/innen
- ein Angebot ganztags für 8 Lehrer/innen

an der Förderschule Prüm:

- ein Angebot ganztags für die Sprachförderklasse der Jahrgangsstufe 1 und 2 mit 10 Schüler/innen

in einer Wohngruppe für minderjährige unbegleitete ausländische Jugendliche:

- ein Angebot ganztags mit 11 Jugendlichen

für die Kinder aus dem Wohngebiet „Prümer Stadtwald“ (feste Gruppe mit 12 Kindern):

- 6 Angebote ganztags



Die Stärkung der Klassengemeinschaft und des Einzelnen, die Festigung des Gruppenzusammenhaltes, die Förderung von Lebenskompetenzen, Achtsamkeit und Selbstreflexion standen im Mittelpunkt der Angebote. In Evaluationsgesprächen zeigte sich, dass alle Beteiligten von den Angeboten profitieren konnten und sich für eine Fortführung aussprachen.

Für das Jahr 2017 ist eine Fortführung der wildnispädagogischen Angebote im Rahmen des suchtpreventiven Konzeptes der Realschule Plus in Prüm und für die Kinder aus dem Wohngebiet „Prümer Stadtwald“ geplant. Zusätzlich sind u.a. entsprechende Angebote für alle Klassen der Jahrgangsstufe 5 an der Realschule Plus in Bleialf geplant.

Außerdem wird es ein Angebot für Erwachsene aus der Zielgruppe der Eltern von Schüler/innen und für Klienten geben.